

Stadt Helmstedt
Der Bürgermeister
FB 21 - Schulen, Soziales u.
Jugend sowie Sport

02. November 2022

B083/22

Bekanntgabe

an den

Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales

Sachstandsbericht 2021 der Diakonischen Gesellschaft Wohnen und Beraten mbH zum Tagestreff „Meilenstein“

Der Sachstandsbericht der DWB GmbH zum Tagestreff „Meilenstein“ für das Jahr 2021 wurde der Stadtverwaltung zugeleitet. Er ist dieser Bekanntmachung als Anlage beigefügt.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Wittich Schobert

Diakonische Gesellschaft Wohnen und Beraten mbH
Tagestreff „Meilenstein“
Carlstraße 28a
D-38350 Helmstedt
Fon: 05351/539282
Fax: 03351/539283
Mail: T.Kuehn@diakonie-dwb.de

Sachstandsbericht 2021

Helmstedt, 12.10.2022

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort
 2. Leistungsumfang
 - 2.1. Direkte Leistungen
 - 2.2. Indirekte Leistungen
 - 2.3. Zusätzliche Leistungen
 3. Öffnungszeiten
 4. Statistik
 - 4.1. Anzahl der Personen
 5. Besucherstruktur
 6. Qualitative Ausgestaltung der Hilfeleistungen
 - 6.1. Personelle Ausgestaltung
 - 6.2. Arbeitsgelegenheiten nach SGB II
 - 6.3. Grundversorgung
 - 6.4. Sozialberatung
 7. Besondere Aktivitäten
 - 7.1. Freizeitangebote und christliche Feste
 - 7.2. Öffentlichkeitsarbeit
 - 7.3. Ableistungen gemeinnütziger Arbeitsstunden
 8. Zusammenfassung
 9. Ausblick
- Anlage: Statistik

1. Vorwort

So wie bereits das letzte Jahr, war auch das Jahr 2021 für uns alle eine Herausforderung. Es war das zweite Jahr in Folge, in dem Vieles was unsere Arbeit im „Meilenstein“ ausmacht, nicht umzusetzen war. Anderes konnte glücklicherweise, wenn auch abgewandelt und angepasst, erhalten bleiben¹.

Ein weiteres hartes Jahr hat vor allem unsere Besucher getroffen, Armut und Einsamkeit haben noch mal eine ganz andere Dimension erreicht. Persönliche soziale Netzwerke waren, aus Angst vor einer Infektion, nicht mehr so tragfähig wie vor Corona.

Die Menschen waren ausgelaugt von der Pandemie und den damit einhergehenden behördlichen Anordnungen, der Einhaltung der Regeln, es kam zu vermehrten Klinikaufenthalten unserer psychisch erkrankten Klienten. In der täglichen Arbeit war das deutlich spürbar.

Aufgrund der unterschiedlichen Covid19 bedingten Einschränkungen in unserem Betrieb, sind zwar die Zahlen für das Jahr nicht repräsentativ, dennoch ist und bleibt unsere Einrichtung ein wichtiger Bestandteil der sozialen Landschaft in Helmstedt.

Wir haben es geschafft das gesamte Jahr für Hilfebedürftige geöffnet und ansprechbar zu bleiben. Für Viele der erste und einzige Ansprechpartner. Die Kontaktaufnahme mit Ämtern, Behörden und sonstigen öffentliche Einrichtungen waren nach wie vor erschwert, die Hürden waren speziell für unser Klientel nur vereinzelt aus eigener Kraft überwindbar – oftmals stellten wir den Kontakt her und sorgten für Lösungen.

Der Tagestreff Meilenstein bietet seit nun mehr als 25 Jahren als niedrigschwellig orientiertes Angebot der Diakonischen Gesellschaft Wohnen und Beraten mbH Hilfen für Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten an.

Dieses Angebot ermöglicht es vor allem denjenigen Hilfen in Anspruch zu nehmen, die aufgrund ihrer besonderen sozialen Schwierigkeiten wenig oder nicht in der Lage sind, sich selbst zu helfen oder andere Hilfeangebote wahrzunehmen.

¹ Besucherzahlen Tagestreff

Die Inanspruchnahme der Hilfeangebote in Tagesaufenthalten hat sich durch die Pandemie in 2020 verändert. Das Hilfeangebot musste unter Anwendung des Infektionsschutzgesetzes, den Corona-Verordnungen des Landes Niedersachsen, vom örtlichen Gesundheitsamt genehmigten Hygienekonzepten und vom Bund vorgegebenen Arbeitsschutzstandards entsprechend der räumlichen Kapazitäten angepasst werden, so dass zeitgleich nur noch eine begrenzte Anzahl von Besucherinnen und Besuchern das Tagestreffangebot nutzen konnten.

Menschen in Armut und Not haben außerdem aus Angst und Sorge vor Ansteckung ihre sozialen Kontakte eingeschränkt.

Zunehmend ergänzende aufsuchende Hilfe auf der Straße sowie im Obdach wurde erforderlich, um weiterhin Kontakte und Hilfe zu ermöglichen.

Mit enormem Aufwand und mit Kreativität konnte so die Hilfe aufrechterhalten und den veränderten Rahmenbedingungen angepasst werden.

Menschen in Armut und Not erfuhren, dass sie in dieser Zeit nicht allein gelassen werden.

Die standardisierte Dokumentation der im Vergleich zurückgehenden Tagestreffbesucherinnen und Besucher spiegelt diese veränderte Hilfgewährung unter Pandemiebedingungen daher nur unvollständig wider.

Für Menschen, die sich in komplexen Problemlagen befinden, bietet der Tagestreff oft die einzige Möglichkeit einer Teilhabe am Leben in einer Gemeinschaft und einer schrittweisen Wiedereingliederung in die Gesellschaft.

In seiner Angebotsstruktur geht der Tagestreff auf die Grundbedürfnisse wohnungsloser Menschen ein, wie z.B. Körperpflege, Wäsche waschen, Schutz vor Nässe und Kälte, Kontaktpflege und Geselligkeit sowie Nahrungsaufnahme. Selbiges gilt aber auch für die Armutsbevölkerung, für Menschen die kaum Möbel oder eine Waschmaschine in ihrer Wohnung haben oder in sanierungsbedürftigem Wohnraum wohnen. Die Möglichkeit, soziale und existentielle Grundbedürfnisse zu befriedigen, trägt dazu bei, eine Verschlimmerung ihrer Lebenssituation zu verhindern.

Die Sozialarbeit leistet neben individueller Kurzberatungs- und Vermittlungsarbeit vor allem Beziehungsarbeit. Die Annahme von weiterführenden Hilfen wird hierdurch erst ermöglicht.

Im Einzelnen werden folgende Personengruppen von dem Angebot angesprochen:

- Frauen und Männer, die ohne gesicherte wirtschaftliche Lebensgrundlage umherziehen,
- Alleinstehende Wohnungslose und Paare, die dauerhaft auf der Straße leben und das bestehende Hilfesystem nicht nutzen können,
- Wohnungslose, die wieder sesshaft werden wollen,
- Helmstedter Bürger, die unterhalb der Armutsgrenze leben,
- Personengruppen, die sich in einer Ablöse- oder Übergangsphase befinden und einer begleitenden und unterstützenden Stabilisierung bedürfen,
- Ausländische Mitbürger, die begleitender Unterstützung bedürfen

Vom Tagestreff Meilenstein in der Carlstraße 28a ist die städtische Notunterkunft, das Rathaus, die Landkreisverwaltung mit dem Sozialamt, die Helios Klinik St. Marienberg, das Jobcenter sowie die Innenstadt in maximal 15 Minuten (Fußgänger) zu erreichen.

Eine räumliche Trennung zu anderen Leistungsangeboten mit spezifischer Beratungs- und Unterstützungsarbeit ist gewährleistet.

2. Leistungsumfang

Der Tagestreff Meilenstein leistete im Jahr 2021 für Personen ohne Wohnung oder mit nicht ausreichender Unterkunft, sowie für Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten aus der Helmstedter Armutsbevölkerung nachfolgend aufgeführte direkte und indirekte Leistungen sowie zusätzliche Hilfen:

2.1. Direkte Leistungen / Sozialarbeit

- Information und Sozialberatung (Kurzberatung) für Besucher des Tagestreffs
- Krisenintervention
- Motivation und Vermittlung von Besuchern zur Inanspruchnahme weitergehender Hilfen
- Motivation zur Veränderung der Lebenssituation

- Unterstützung bei der Arbeitssuche
- Unterstützung beim Erstellen von Bewerbungen
- Wasch- und Duschkmöglichkeiten für Besucher (kostenlose Körperreinigungs- und Körperpflegemittel)
- Waschmaschinen und Trockner für die Wäsche
- ein gewaltfreies, drogen- und alkoholfreies Raumangebot zum Schutz, zur Regeneration, zur Kommunikation sowie zum Aufenthalt als Alternative zum Leben auf der Straße und / oder in Einsamkeit
- Zeitungen, Medien und Spiele zur Information und Geselligkeit
- Wechselkleidung für Durchreisende, Kleider- und Haushaltswarenspenden für andere Besucher in Not oder Mittellosigkeit

2.2. Indirekte Leistungen

- Zusammenarbeit und Abstimmung mit Kirchengemeinden und anderen sozialen Einrichtungen vor Ort
- Gemeinwesenorientierte Öffentlichkeitsarbeit zur Verbesserung des Verständnisses für die Lebenssituation der Betroffenen
- Mitarbeit in kommunalen und kirchlichen Gremien
- Regelmäßige Dienstbesprechungen, kollegiale Fachberatung und Fallbesprechung
- Dokumentation (dezidierte Statistiken)
- Qualitätsmanagement, Kundenbefragungen
- Fortbildungen, Fachtagungen, Supervision
- Organisation der Alltagsarbeit zur Funktionalität des Tagestreffs

2.3. Zusätzliche Leistungen

- Frühstück, Mittagstisch und Ausgabe von kalten und warmen Getränken
- Initiierung und Durchführung von selbsthilfeorientierten Angeboten
- Initiierung und Durchführung von Freizeitangeboten, christlichen Festen und Feiern
- Einweisung, Anleitung und Qualifizierung von einer hauswirtschaftlichen Mitarbeiter*In mit 20 Wochenstunden im Rahmen von Arbeitsgelegenheiten des Jobcenters im Landkreis Helmstedt, verbunden mit individueller Beratung und Begleitung
- Einweisung und Begleitung Jugendlicher und Erwachsener, die gerichtlich auferlegte, gemeinnützige Arbeitsstunden ableisten
- Spendenakquise, um Bedürftigen in akuten Notlagen sofortige Hilfen zu gewähren

3. Öffnungszeiten

Die oben aufgeführten Leistungsbereiche des Tagestreffs Meilenstein standen den Hilfesuchenden im Jahr 2021 an **262 Öffnungstagen** zur Verfügung.

Der Tagestreff war mindestens an fünf Wochentagen zu folgenden Zeiten geöffnet: montags, dienstags und donnerstags von 8.00 bis 14.00 Uhr, mittwochs von 8.00 bis 10.00 Uhr und freitags von 8.00 bis 13.00 Uhr.

In den Wintermonaten bestand die Möglichkeit, die Öffnungszeiten an Kältetagen - wie in den Vorjahren – flexibel nach Bedarf zu erweitern.

4. Statistik

Die Besucherzahlen zeigen weiterhin trotz Pandemie eine kontinuierliche Anfrage des Tagestreffs. Im Laufe des Jahres 2021 wurden **3.545 Besucherkontakte** erfasst. Im statistischen Jahresmittel nahmen täglich durchschnittlich **13,5** Besucher die Hilfeangebote im Tagestreff in Anspruch.

Während die Zahl der männlichen Besucherkontakte sich auf **2.328** beläuft, ergaben sich im Verlauf des Jahres **1.217** weibliche Kontakte.

Durch das Angebot geschlechtsspezifischer Beratungs- und Betreuungsangebote konnte eine Frauenquote von 34,3% (im Vergleich zu 2020 von 37,4%) verzeichnet werden.

4.1. Anzahl der Personen

In der Zeit vom 01.01.2021 - 31.12.2021 wurden insgesamt **124 Personen** gezählt.

Unter Berücksichtigung der Unbekannten belief sich die Anzahl der überörtlichen Personen auf **10 Personen (4,0%)**, die Anzahl der örtlichen Besucher auf **124 Personen (96,0%)**.

Die Anzahl der Besucher pro Altersgruppe ergibt sich wie folgt:

- Altersgruppe bis zum vollendeten 18. Lebensjahr: 4 Personen
- Altersgruppe 18. bis 27. Lebensjahr: 8 Personen
- Altersgruppe 28. bis 60. Lebensjahr: 76 Personen
- Altersgruppe über 60jährig: 36 Personen

Die Statistiken des Jahres 2021 sind in der Anlage beigelegt.

5. Besucherstruktur

Wie in den Jahren zuvor bestand die Besucherstruktur des Tagestreffs „Meilenstein“ im Jahr 2021 aus sozial benachteiligten Frauen und Männern, sowie aus Personen in besonderen sozialen Schwierigkeiten gemäß §67 ff SGB XII.

Innerhalb des zuletzt genannten Personenkreises ist auch im Jahr 2021 ein erheblicher Teil an chronischen mehrfacherkrankten Menschen zu verzeichnen gewesen. Der Tagestreff wird weiterhin von seelisch beeinträchtigten und psychisch erkrankten Personen, so wie Personen mit Suchtproblematiken genutzt. Diese Personengrup-

pen sind z.T. gleichzeitig im Hilfesystem Helmstedts integriert oder haben keinerlei weiteren Kontaktmöglichkeiten ihre speziellen Lebenslagen zu verändern.

Der Bekanntheitsgrad des Tagestreffs „Meilenstein“ in Helmstedt ist in den 25 Jahren seit seiner Eröffnung so groß geworden, daß auch Menschen, die ihren Lebensmittelpunkt nicht in der Stadt Helmstedt haben, seine Angebote immer wieder in Anspruch nehmen.

6. Qualitative Ausgestaltung der Hilfeleistungen und Schwerpunkte

6.1. Personelle Ausgestaltung

Dem Tagestreff steht eine Sozialarbeiterstelle für Leitung, Koordination der Angebote und Sozialarbeit zur Verfügung. Diese wurde in der ersten Hälfte des Jahres mit einer Sozialarbeiterin besetzt, in der zweiten Hälfte wurde die Stelle hälftig auf zwei Kräfte aufgeteilt. Eine Vertretung für Urlaubs- und Fehlzeiten konnte gewährleistet werden, so daß der Tagestreff an 262 Tagen mit hauptamtlichen Kräften geöffnet war.

Das Problem, den Tagestreff kontinuierlich an fünf Wochentagen zu öffnen und auch für Urlaubs- und Fehlzeiten eine qualitativ gleichwertige Abdeckung der Sozialarbeiterstelle zu gewährleisten, konnte im Jahr 2021 erneut durch zusätzliche Leistungen des Trägers gelöst werden.

6.2. Arbeitsgelegenheiten nach SGB II

In Kooperation mit dem Jobcenter des Landkreises Helmstedt waren seit Januar 2021 zwei Arbeitsgelegenheiten nach §16 Abs. 3 Satz 2 SGB II im Umfang von je vier Stunden täglicher Arbeitszeit bewilligt. Die Maßnahme läuft für ein Jahr, die Teilnehmer wechseln gewöhnlich nach einem halben Jahr. Die entsprechenden Arbeitstätigkeiten dieser Stellen liegen im Bereich der zusätzlichen praktischen Hilfen und Leistungen (Kleiderkammer, etc.), insbesondere in der Zubereitung von Frühstück und Mittagessen.

Die Stellenbesetzungen sowie die Einarbeitung und Qualifizierung dieser Kräfte erfolgt über die Sozialarbeiter und sind selbstredend mit einem hohen Maß an Arbeits- und Verwaltungsaufwand verbunden.

Im Verlauf der letzten Jahre wurde bereits sehr deutlich, daß diese in den Arbeitsgelegenheiten eingesetzten Personen die Arbeit der Sozialarbeiter unterstützen können, jedoch in erheblichem Umfang ebenso einer individuellen Beratung und psychosozialer Betreuung bedürften und auch zukünftig bedürfen werden. Sehr klar zeigt sich dies bei dem Aufbau des grundlegenden Arbeitsverhaltens, bei der Arbeitsplatzsuche, dem Bewerbertraining und dem Beheben persönlicher Problemlagen (Schuldenregulierung etc.)

6.3. Basisversorgung mit Mittagstisch

Trotz einer angespannten personellen Situation wurden die Angebote der Grundversorgung, wie z.B. Frühstück, Mittagessen, Duschen und Wäschewaschen im Jahr 2021 weiterhin vorgehalten.

Dieser Hilfebereich - insbesondere der warme Mittagstisch - wird bezüglich seiner zusätzlichen Leistungen, die in der Leistungsvereinbarung nicht vorgesehen sind, vor allem durch den Einsatz von Arbeitsgelegenheiten nach § 16 SGB II weiterhin aufrechterhalten.

Die regelmäßige Ausgabe von warmen Mahlzeiten zum Selbstkostenpreis dient der Stärkung und Aufrechterhaltung der Gesundheit der Besucher, deren Selbsthilfekräfte oft geschwächt sind. Darüber hinaus wird den Hilfebedürftigen nicht das Gefühl gegeben Almosen zu bekommen. Da sich an der „Normalität“ orientiert wird, gelingt es die Menschenwürde der Besucher zu stützen und mit ihr das Selbstwertgefühl und die Selbstachtung.

Der Bereich der Grundversorgung dient vornehmlich dazu, vertrauensvolle Beziehungen zu den Besuchern kontinuierlich aufzubauen, um so die Grundlage für die Annahme von Hilfeleistungen zu ermöglichen.

6.4. Sozialberatung

Für Personen in besonderen sozialen Schwierigkeiten hat sich das niedrigschwellige Angebot der Wohnungsnotfallhilfe in mehr als zwei Jahrzehnten bewährt. Es bietet Einstiegsmöglichkeiten für die Klientel sich zu orientieren, Zutrauen zu gewinnen und weiterführende Hilfen in Anspruch zu nehmen. Menschen in komplexen Problemlagen wie Wohnungslosigkeit, Arbeitslosigkeit, Suchterkrankungen, Schulden und sozialer Isolation haben durch das Beratungsangebot des Tagestreffs die Möglichkeit, auf eine Verbesserung ihrer Lebenssituation hin- oder einer Verschlechterung ihrer Lebenssituation entgegenzuwirken.

Den Zugang zur Beratung durch die Sozialarbeit finden die Besucher des Tagestreffs oftmals über die Basisangebote.

In ersten unverbindlichen Gesprächen z.B. am Mittagstisch in geselliger Runde wird die Basis für ein langsames Abbauen von Hemmnissen geschaffen. Durch die Sozialarbeit wird zunächst Motivationsarbeit geleistet: Wesentlich für die am Menschen zu leistende Arbeit ist die Umsetzung unseres Leitspruchs „Sie sind uns willkommen“ zur Schaffung einer vertrauensvollen Atmosphäre. Oft ist dies der Einstieg in ein erstes Beratungsgespräch, in welchem erst nur kleinere Anliegen thematisiert werden. In darauf folgenden umfassenderen Beratungsgesprächen kommen die existentielleren Probleme zur Sprache, so daß erst dann eine Vermittlung an weiterführende Hilfen möglich wird. Die Kooperation mit anderen Dienstleistern des Hilfesystems Helmstedts und internen sowie externen Fachkräften ist hierbei selbstverständlich.

Nur durch die zuvor geleistete Beziehungsarbeit war es möglich ein ganz zentrales und wichtiges Thema in diesem Jahr zusammen mit den Besuchern anzugehen. Es herrschten viele Vorurteile gegenüber dem Thema „Impfen“, Ängste, Fehlinformatio-

nen, kulturelle Vorbehalte. Fast täglich kamen wir mit den Menschen ins Gespräch darüber, konnten aufklären, Sorgen entkräften und die Besucher motivieren sich impfen zu lassen. Vielen Besuchern verhalfen wir zu Impfterminen bis hin zu vereinzelt Begleitungen ins Impfzentrum. Wir leisteten einen Beitrag zur Gesundheitsvorsorge und Infektionsprophylaxe.

Eine Vermittlung in Normalwohnraum für die Menschen, die den Tagestreff aufsuchen, ist weiterhin oftmals schwierig und scheint im vergangenen Jahr weiter erschwert worden zu sein durch die aktuelle Lage. Der Wohnungsmarkt in Helmstedt hatte sich auch vorher schon seit einiger Zeit verengt und insbesondere das Angebot von bewohnbaren kleinen Wohnungen im unteren Preissegment ist sehr knapp. Es ist uns dennoch gelungen, durch die enge Zusammenarbeit mit der Ambulanten Hilfe in Helmstedt wiederholt Personen in mietrechtlich abgesichertem Wohnraum unterzubringen. Die Mehrzahl der Klientel benötigt für mehrere Jahre persönliche Unterstützung zur Bewältigung ihres Alltags (z.B. Hilfen zum Entwickeln einer sinnvollen Tagesstruktur und von sozialen Kontakten, Hilfe beim Erlernen von Verbindlichkeiten, Hilfe bei Suchtproblematiken), um die neuen Mietverhältnisse auf Dauer abzusichern. Da die Besucher des Tagestreffs oft große Schwellenängste oder Abneigung gegenüber Behörden etc. haben, ist es für sie leichter, Hilfen im geschützten Rahmen des Tagestreffs in Anspruch zu nehmen.

Ein wesentlicher Teil der sozialen Arbeit im Tagestreff ist die Behebung akuter Notlagen, sowie die schnelle und unbürokratische Entwicklung von Lösungen prekärer Lebenslagen der Bedürftigen.

Mit Fragen Mietkosten, Nebenkosten- und Heizkostenabrechnungen, Größe der Wohnungen sowie Fragen zur Anrechnung von Einkommen aus „Minijobs“, zur Berechnung von Leistungsansprüchen nach SGB II bzw. SGB XII, Fragen zur Pflegeversicherung u.v.m. wird die Sozialarbeit in Zuführung zur Ambulanten Hilfe nahezu täglich konfrontiert.

Die Kontinuität qualifizierter Sozialarbeit, die der Tagestreff „Meilenstein“ bietet, ermöglicht die Stärkung der Selbsthilfepotentiale und das Entwickeln von individuellen Strategien zur Konfliktbewältigung und kann auf diese Weise einer weiteren Verschlechterung der persönlichen Situation der Besucher präventiv entgegen wirken.

7. Besondere Aktivitäten

7.1. Freizeitangebote und christliche Feste

Gruppen- und freizeitpädagogische Maßnahmen bieten ein Stück „normaler“ Teilhabe am Leben in einer Gemeinschaft und haben für unseren Besucherkreis somit eine herausragende Bedeutung. Diese Maßnahmen kommen dem Bedürfnis nach Gemeinschaft nach und unterstützen durch gruppendynamische Prozesse Kommunikationsfähigkeit, Verbindlichkeit und Beziehungsfähigkeit.

Ein hoher Erlebniswert, das Aufbrechen persönlicher Isolation und die Vermittlung eines Gemeinschaftsgefühls können so auf eine behutsame Art und Weise vermittelt bzw. initiiert werden. Die Freizeitangebote verhalfen den Besuchern des „Meilenstein“ zu mehr Lebensqualität und ermutigen sie, ihren Alltag aktiv mit zu gestalten. Diese Angebote werden ausschließlich über Spenden finanziert.

Der Tagestreff legt in „normalen Jahren“ großen Wert darauf oben Genanntes anzubieten - in diesem Jahr war dies allerdings wiederholt, aufgrund des Infektionsgeschehens, den damit verbundenen Einschränkungen und eines verbindlich einzuhaltenden Maßnahmen- und Hygienekonzeptes nahezu nicht möglich.

Größere Geburtstagsfeiern, Skatturniere, das große Frühstück, christliche Feste, wie z.B. Ostern, Weihnachten oder Ausflüge wie das Braunkohlessen im Eintracht Stadion, die jährliche Spendenaktion zum Tag der Arbeit oder die sommerliche Grillveranstaltung, fielen dem pandemischen Geschehen zum Opfer und mussten größtenteils ausgesetzt werden – wir hoffen hier auf 2022.

Dennoch wurden im Tagestreff stets, in kleinerem Rahmen und immer den Hygiene- und gesetzlichen Verordnungen angepasst, Lichtblicke für die Besucher geschaffen.

Die Besucher hatten die Möglichkeit sich in den Geburtstagskalender einzutragen, so dass auf sie ein Geburtstagskuchen, eine kleine Aufmerksamkeit und feierliche Stimmung wartete – etwas, was die meisten Klienten abseits des Meilensteins nicht erleben.

Zu Ostern gab es kleine Geschenketüten mit gefärbten Eiern und Schokolade.

Das Erntedankfest ist im Jahreskalender ein besonderes Ereignis, da die umliegenden Kirchengemeinden in ihrem Gottesdienst für den Tagestreff Erntedankgaben sammeln. In wenigen Tagen verzaubern sie den Meilenstein in einen reich gedeckten Tisch mit Obst und Gemüse, Broten, Kuchen, selbst gemachten Marmeladen, haltbaren Lebensmitteln und manchmal auch mit Leckereien. Die Besucher können sich mitnehmen was sie gebrauchen können, alles andere wird verwertet und kommt ihnen beim Mittagstisch oder in Form von Notfalltüten zugute.

Die Advents- und Weihnachtszeit wurde mit einem prächtigen Weihnachtsbaum und einem festlich geschmücktem Tagestreff eingeläutet. Eine große Spendenaktion einer VW-Mitarbeiterin und ihrer Kollegen sorgte die gesamte Adventszeit über für bunt verpackte Päckchen mit warmen Sachen wie Schals, Mützen, Handschuhen und Winterbekleidung.

Wieder musste bedauerlicherweise auf eine Weihnachtsfeier verzichtet werden, aber ein festliches Essen durfte trotzdem nicht fehlen. Das Festtagsessen wurde separat verpackt zum Mitnehmen ausgegeben inklusive einer Geschenketüte mit weihnachtlichen Leckereien, Gebäck, Wurstwaren, Hygiene- und Pflegeartikeln und Kaffee. Klienten denen es nicht möglich war persönlich zu erscheinen, wurde das Essen nach Hause gebracht.

7.2. Öffentlichkeitsarbeit

Der Tagestreff Meilenstein findet klare Anerkennung sowohl in der Bevölkerung als auch seitens der Politik und Verwaltung. So hatten wir 2021 einiges an Spendenaufkommen von privaten Personen und Institutionen zu verzeichnen. Dies hilft uns, das Angebot aufrecht zu erhalten und die in diesem Jahr besonders umfangreich anfallenden persönlichen Unterstützungen in Notfällen zu gewährleisten.

Die sonst regelmäßig stattfindenden Kooperationen mit z.B. sozial interessierten und engagierten Frauen- oder Kirchengruppen, konnten leider nicht stattfinden. Wir hoffen, dass dies im nächsten Jahr wieder möglich sein wird.

7.3 Ableistungen gemeinnütziger Arbeitsstunden

Der Tagestreff Meilenstein arbeitet fallbezogen eng mit dem Justizsozialdienst Helmstedt, dem Jugendhilfeverein, dem Jugendamt des Landkreises Helmstedt und der Gerichtshilfe im Regierungsbezirk Braunschweig zusammen. Personen jeden Alters haben normalerweise im „Meilenstein“ die Möglichkeit, die ihnen vom Gericht auferlegten Arbeitsstunden abzuleisten und auf diese Weise eine sozialpädagogische Begleitung zu erfahren.

Leider konnten wir in diesem Jahr aufgrund der Pandemie niemanden Externen hinzunehmen, befanden uns aber in engem Gespräch mit der mit den Netzwerkpartnern.

8. Zusammenfassung

Seit 1996 besteht der Tagestreff „Meilenstein“ in Helmstedt. Zurzeit nehmen ungefähr 13,5 Personen pro Tag die Angebote der Grundversorgung wie Essen, Trinken, Wasch- und Duschkmöglichkeiten, Angebote der Tagesstrukturierung sowie persönliche Hilfen durch Beratung und Information in Anspruch. Die Folgen der Veränderungen in den sozialen Sicherungssystemen, die dem Tagestreffangebot vorgelagert sind, werden in der Nachfrage und den Problemlagen hier deutlich.

Für viele verarmte Bürgerinnen und Bürger, die sich in die innere Einsamkeit zurückgezogen haben, ist der Tagestreff die einzige Möglichkeit der Teilnahme am Leben in einer Gemeinschaft.

Wohnungs- und Arbeitslosigkeit, geringer Rentenanspruch, psychische und physische Erkrankungen u.v.m. bewirken eine neue Art der Armut und der sozialen Benachteiligung. Mit dem Angebot des Tagestreffs bietet die Stiftung Wohnen und Beraten Menschen Hilfe und Unterstützung an, um genau diesen Kreislauf zu durchbrechen und neue persönliche Ressourcen zu entdecken und nutzen zu lernen.

Ziel der Arbeit des Tagestreffs ist es, die Besucher im Rahmen eines niedrigschwelligen Hilfeangebotes bei der Verwirklichung einer eigenständigen, selbstverantwortlichen Lebensführung und Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft zu beraten und zu unterstützen. Schwellenängste der Besucher sollen abgebaut und dadurch die Vermittlung in das bestehende Hilfesystem erleichtert werden. So werden gesellschaftliche Ausgrenzungen und Isolation eher überwunden und der Aufbau sozialer Beziehungen gefördert.

Das Hilfeangebot des Tagestreffs trägt u.a. auch zu einer Befriedung auf öffentlichen Plätzen, insbesondere innerhalb des Kernstadtbereiches bei.

Der Tagestreff bietet innerhalb seiner Räumlichkeiten darüber hinaus die Möglichkeit der Haftvermeidung durch Ableistung gemeinnütziger Arbeitsstunden. Die Maßnahmen werden sozialpädagogisch begleitet. Neben der Entlastung überfüllter Haftan-

stalten, erfolgt für den Einzelnen eine Stabilisierung durch einen geregelten Tagesablauf und das Durchführen sinnvoller Tätigkeiten.

Das Tagestreffangebot ist im Verlaufe der Jahre zu einem Bindeglied im sozialen Gemeinwesen geworden. Es schließt die Lücke zwischen Habenden und Nichthabenden. Es gibt auf soziale Probleme eine soziale Antwort und ist dadurch Ausdruck eines verantwortlichen Umgangs einer Stadt mit seinen Bürgerinnen und Bürgern.

Bürger*Innen, die durch Überschuldung, Arbeitsplatzverlust, Suchterkrankungen, Wohnungslosigkeit, Verlust wichtiger sozialer Beziehungen, insbesondere von Familie, den sozialen Halt verlieren.

Bürgerinnen und Bürger, die das Signal bekommen, daß sie einen Wert haben und daß man sie in einer Krise nicht vergißt.

9. Ausblick

Mit der Einführung der neuen Sozialgesetzgebung (Hartz IV) konnte bereits ab Anfang des Jahres 2005 eine Verstärkung der Komplexität der Problemlagen der Besucher des Tagestreffs „Meilenstein“ in Helmstedt beobachtet werden. Für 2022 und die folgenden Jahre ist zu erwarten, dass nicht nur die Anzahl der Bedürftigen von Helmstedt hoch bleibt, sondern daß deren Problemlagen weiterhin komplex und schwierig sein werden.

Das niedrighschwellige Angebot des Tagestreffs Meilenstein wird weiterhin seine Bedeutung behalten für die nach wie vor bestehende Zahl der Menschen, die sich in ausgeprägten Armutslagen befinden.

Menschen mit psychischen Problemen, Suchtproblematiken, Migrationshintergrund und auch Betagte suchen den Tagestreff auf. Die Erwartungen der Besucher an die Sozialarbeit steigen somit stetig an. Beratungsarbeit verlangt differenziertes Fachwissen bezüglich der unterschiedlichen Lösungsansätze der multiplen Problemlagen von unterschiedlichsten Klientengruppen und nimmt weit mehr Zeit in Anspruch als in den Jahren zuvor. Vor allem die Beratung von Menschen mit Migrationshintergrund, basierend auf der Sprachbarriere, ist zeitintensiv.

Aufgrund der schlechten Erreichbarkeit diverser Institutionen, vor allem gegen Ende des Jahres, waren sowohl der Tagestreff als auch die Ambulante Hilfe Helmstedt oft die einzigen erreichbaren Anlaufstellen, um kurzfristig Klärung bei drängenden Schieflagen zu erlangen.

Die klientenzentrierte Arbeit behält auch im Jahr 2022 oberste Priorität. Es geht um die Sicherstellung existentieller Erstversorgung und das Erkennen und Aktivieren von Selbsthilfepotentialen, sowie deren Stärkung, um auf diese Weise zu einer Veränderung der prekären Lebenssituationen der Besucher motivieren zu können.

In Hinblick auf die Pandemie wird dies sicherlich noch schwieriger werden, da sie sich auf nahezu alle Lebensbereiche der Menschen auswirkt. Das psychische Befinden vieler Klienten ist deutlich verschlechtert, was Aktivierung, Motivation und Stärkung noch erschwert. Rückfälle bei Suchtproblematiken scheinen zuzunehmen. Individuelle Stabilisierung wird 2022 ein großes Thema für die Sozialarbeit sein.

Sollten im nächsten Jahr eine langfristige Öffnung ohne Beschränkungen möglich sein, ist das oberste Ziel zur Normalität und auch dem normalen Tagesgeschehen im

Meilenstein zurückzukehren und den Menschen wieder in einem zufriedenstellenden Maß Teilhabe und Gemeinschaft zu ermöglichen – das was uns allen seit langer Zeit fehlt.

gez. Tanja Kühn